



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

November 2020

www.lions.de/web/111sm



**Neue Funktion für Internetseiten:
Gewinnzahlen Adventskalender**



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Governor hat das Wort
Seite 4	Nachruf Gerhard Scheible
Seite 5	LC Böblingen-Schönbuch: Boulderwand
Seite 6	Oskar Fuchs: Leben retten
Seite 7	LC Backnang: Durchhalten für den guten Zweck
Seite 8	LC Böblingen-Schönbuch lobt den „3. Schönbuch Löwen 2021“ aus
Seite 9	LC Tettnang-Montfort fördert Jugendarbeit
Seite 10	Kooperation Lions Quest verlängert
Seite 11	Adventskalender Gewinnzahlen darstellen
Seite 12	Sight First Spendenmarathon 2020
Seite 13	Lions Young Ambassador

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Dr. Ilonka Czerny, czerny@akademie-rs.de

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
www.lions.de/web/111sm/postille
Fragen und Beiträge bitte senden an: EvaR.Friedrich@web.de

Governor hat das Wort.....

Alles bleibt anders. Das ist ein scheinbar paradoxer Satz, den man in Krisenzeiten immer wieder einmal lesen kann und der einen Buch-Krimi und einen Spielfilm betitelt. Aber was ist die Aussage dahinter? Und was möchte ich Ihnen, den Lions, damit verdeutlichen?

Alles bleibt anders möchte zum Ausdruck bringen, dass vor allem in schwierigen Zeiten, in Zeiten des Umbruchs, selten alles so bleiben kann, wie es war, dass alles einem Wandel unterworfen ist. *Panta rei*: Alles fließt und verändert sich – eine natürliche Lebensentwicklung. Solch einen verstärkten Wandel, der uns allen viel abverlangt und eine Herausforderung darstellt, erleben wir in der gegenwärtigen Zeit der Covid 19-Pandemie. Viele Lions Clubs klagen, keine großen Activities mehr durchführen zu können, das ist zwar wirklich bedauerlich, aber es geht auch anders, vielleicht auch mit weniger Gewinn in dieser verstärkt unsicheren Wirtschaftslage. Wichtig ist, dass wir umsichtig und besonnen bleiben, uns und andere nicht in gesundheitliche Gefahr bringen und dass wir Flexibilität zeigen, uns nicht an alte gewohnte Präsenz-Activities klammern, sondern neue Wege, neue Methoden, mit anderen Activities suchen, die den Zusammenhalt untereinander erneut stärken und Mut machen, dass Lions-Leben weitergeht, vor allem auch durch Online-Club-Sitzungen. Bitte nutzen Sie diese technischen Möglichkeiten, um sich zu begegnen und nicht aus den Augen zu verlieren und auch um Activities durchzuführen.

Es ist tröstlich festzustellen, dass die Lions Werte, welche in den ethischen Grundsätzen, in den Leitbildern und in den Zielen zum Ausdruck kommen, auch in bewegten Zeiten bestehen bleiben. Gleichfalls bleibt unser weltweites Motto: we

serve erhalten – auch in Zeiten von Corona. Wir müssen nur bereit sein, unser karitatives Motto auch weiterhin mit Leben zu füllen und kreative, coronagerechte Activities suchen, finden und durchführen. Ich wünsche Ihnen sehr viel Erfolg dabei! Bleiben Sie in Verbindung, bleiben Sie zuversichtlich und bitte bleiben oder werden Sie gesund!

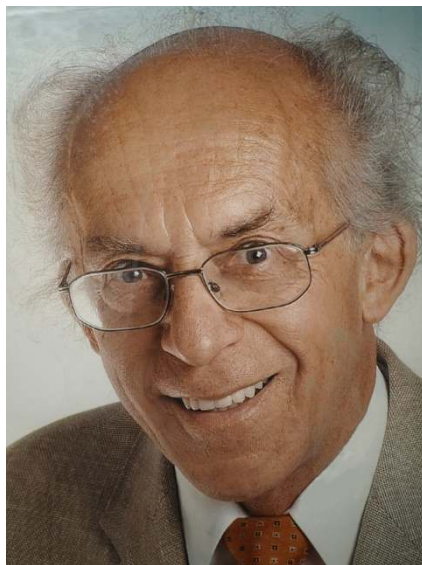
Ihre/Eure Ilonka Czerny



Ilonka Czerny im festlichen Governor-Outfit coronagerecht im heimischen Wohnzimmer. Dort darf Governor-Hund Arte auch dabei sein. Foto: Annemarie Lieb

In Memoriam - Nachruf Gerhard Scheible

Der Lions Club Blaubeuren-Laichingen trauert um sein Gründungsmitglied Gerhard Scheible, der am 18.10.2020 im Alter von 83 Jahren verstarb. Mit Wehmut und großer Dankbarkeit blickt der Club auf ihren engagierten Lionsfreund zurück, der die Idee und die leidenschaftliche Ambition verfolgte, aufgeschlossene Menschen seines persönlichen Umfelds für die Lions-Ziele zu begeistern und sie in einem neuen, unserem jetzigen Club, 1978 zusammen zu schließen. Beseelt und geradezu besessen verkörperte er die Lions-Werte in seinen Plänen und stellte sich selbst für die Umsetzung vollumfänglich zur Verfügung. Trotz der Verantwortung als Studiendirektor am Laichinger Gymnasium, wo er sich nebenamtlich bereits zahlreichen Initiativen, so den internationalen Beziehungen, widmete, übernahm er für den Club zweimal die Präsidentschaft, war Sekretär, Clubmaster, Public-Relations-Beauftragter, Guiding Lions, Leiter des Jugendaustauschs und



vieler anderer Ämter. Von 2004-05 stellte er sich den Herausforderungen als Governor des Distrikts 111 Süd-Mitte. Bei allen Aufgaben war „We Serve“ sein oberstes Gebot. Viele unserer Aktivitäten und Hilfsmaßnahmen gehen auf Gerhard Scheible zurück. Darüberhinaus fand er immer wieder neue Ansätze, die Lionsidee im öffentlichen Raum zu vertiefen. Mit den „Herbstgesprächen“ gelang es ihm, hochaktuelle Fragen zur Diskussion zu stellen. 2008 konnte er dazu Frau Annette Schavan, damals Bundesministerin für Bildung und Forschung, verpflichten. Gerhard Scheible baute auf Bildung als Basis für Verständnis und Erfolg. Das Abendgymnasium in Ulm und die Volkshochschule in Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen lebten von seinen Initiativen. Uns geht ein wertvoller Freund verloren, dem wir stets Dank und ehrende Erinnerung bewahren werden.

Dr. Manfred Specker und die Mitglieder des LC Blaubeuren-Laichingen

Termine im Distrikt 111 SM

14. Oktober 2020	Online-DV	24. Apr. 2021	Distrikt-Konferenz inkl. Ämterinformation
8. Mai 2021	Leo-Lions-Service-Day	27./30. Mai 2021	Kongress dt. Lions in Mannheim
25./29. Jun. 2021	Int. Convention Montreal Kanada	1.-5. Jul 2022	New Delhi, Indien

Boulderwand Eduard-Mörrike-Grundschule,

das Leuchtturmprojekt des „1. Schönbuch Löwen“

(von rechts) Schulleiterin Sabine Vallon, Präsident Michael Bosch, 1. Vorsitzende Förderverein Grundschule Alexandra Traub, Past Präsidenten Ulrike Rödl und Thomas Leonhardt



Der amtierende Präsident des **Lions Club Böblingen-Schönbuch**, **Michael Bosch**, sowie die Pastpräsidenten der Jahre 2019/20 **Ulrike Rödl** und 2018/19 **Thomas Leonhardt** waren von Schulleiterin **Sabine Vallon** und der 1. Vorsitzenden des Fördervereins **Alexandra Traub** in die Eduard-Mörrike-Grundschule eingeladen worden, um die realisierte **Boulderwand** zu besichtigen.

Die Bezuschussung war mit rund einem Viertel der gesamten Bausumme durch den **Lions Club Böblingen-Schönbuch** im Rahmen der Auslobung zum „**1. Schönbuch Löwen**“ erbracht worden und bildete 2019 den Ausgangspunkt für dieses nachhaltige Projekt.

„Die Realisierung war eine Herausforderung“, so Schulleiterin **Sabine Vallon**, „da die ursprünglich vorgesehene Befestigung direkt an der Fassade statisch nicht möglich war“. „Umso mehr sind wir jetzt auf das tolle Ergebnis stolz und danken allen Sponsoren und der Stadt Böblingen, die das gemeinsam ermöglicht haben“, strahlt die 1. Vorsitzende des Fördervereins **Ale-**

xandra Traub, auch weil sich der Förderverein der Grundschule hier stark finanziell engagiert hat. Die Freude, „dass ein so wichtiges Projekt dank der Unterstützung aller Beteiligten einen so guten Abschluss gefunden hat, beflügelt die Arbeit unseres **Lions Clubs Böblingen-Schönbuch** auch in Zukunft“, so Past Präsident **Thomas Leonhardt**, in dessen Amtsjahr der „**1. Schönbuch Löwe**“ ausgelobt wurde. Der amtierende Präsident **Michael Bosch** berichtet, dass „die Clubmitglieder -trotz aktuell sehr schwieriger Rahmenbedingungen - mit großem Zusammenhalt und Engagement gearbeitet haben, auch in diesem Jahr das Budget für den „**3. Schönbuch Löwen 2021**“ bereit zu stellen.“ Die Ausschreibung läuft bereits. Die einzureichenden Projekte für 2021 müssen wie immer drei Kriterien erfüllen: Das Projekt muss Kindern und/oder Jugendlichen, Senioren oder Hilfsbedürftigen im Landkreis Böblingen zu Gute kommen, es darf keine Gewinnerzielungsabsichten haben und es muss im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Bewerbungsschluss ist der 31.12.2020. Weitere Informationen unter www.lions-bbs.de

Leben retten



Liebe Lions im Distrikt SM,

als KOB unseres Distrikts und in Abstimmung mit unserer Distriktgovernorin Dr. Ilonka Czerny möchte ich heute auf 2 Aktivitäten unseres Distrikts "Süd-Mitte" hinweisen, die auch in Corona-Zeiten unter Einhaltung der gesamten Abstands- und Hygienevorschriften unterstützt, gefördert und durchgeführt werden können. Gerade in solch schwierigen Zeiten ist es notwendig, dass wir als Lions unsere Hilfeleistungen nicht einstellen und dort weiter helfen, wo Hilfe notwendig ist.

Unser Distriktkabinett hat diese Projekte als Distrikt-Förderprojekte definiert, die den einzelnen Clubs zur Durchführung empfohlen werden.

Diese laufen unter der Überschrift „Leben retten“.

1. Herz-Lungen-Wiederbelebung:

Hier geht es um die Verfügbarkeit von Defibrillatoren zur Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) bei einem plötzlich eintretenden Herzkammerflimmern oder Herzversagen. Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod. In vielen Fällen könnte geholfen werden, wenn in schnell erreichbarer Nähe öffentlich verfügbare Defibrillatoren zur Verfügung stehen würden. Je schneller diese Hilfe erfolgt umso besser sind die Überlebenschancen bzw. kann ein bleibender Gehirnschaden vermieden oder reduziert werden.

Hier wäre es einfach möglich in Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort und/oder mit einer Rettungsdienstorganisation eine Bestandsaufnahme über bereits bestehende Ausstattungen mit Defibrillatoren zu erstellen und daraus den Bedarf an weiteren Geräten zu ermitteln. Hier könnten die Lions entweder aus eigener finanzieller Kraft oder durch die Suche nach weiteren Unterstützern/Sponsoren dafür sorgen, dass unterversorgte Gebiete so nach und nach mit den HLW-Geräten ausgestattet werden.

Hierzu empfehle

ich auf den Link der Distrikthomepage (Link: http://www.lions.de/web/111sm/leben_retten) zu gehen und den dort hinterlegten Artikel abzurufen. Und bei Fragen können Sie sich gerne an mich oder an PDG Dr. Ulrich Haag (Tel.: 07362 4031; Mail: dr.ulrich.haag@web.de) wenden.

2. Stammzelltypisierung:

ich möchte es nicht versäumen weiter darauf hinzuweisen, dass es nach wie vor ganz wichtig ist, dass sich viele Menschen typisieren lassen. Jährlich erkranken tausende von Menschen an Leukämie und in vielen Fällen kann nur über eine Stammzellspende geholfen werden. Das Leben dieser von Leukämie betroffenen Menschen hängt davon ab, ob es einen geeigneten Spender gibt. Wir haben im Rahmen der "100-Jahre Lions" diese Aktivität den Clubs zur Durchführung in ihrer Region empfohlen und konnten so in wenigen Jahren ca. 7.000 Typisierungen erreichen. Mit dem Ergebnis, dass daraus im Laufe der Jahre rein statistisch gesehen ca. 70 Menschen eine neue Lebenschance erhalten. Viele Übertragungen konnten zwischenzeitlich durchgeführt werden.

Hilfe ist einfach möglich: Entweder durch eine Spende an eine Organisation, die solche Typisierungsaktionen machen oder eine eigene Clubactivity daraus machen, die auch nachhaltig in Ihrer Region wahrgenommen wird. Relativ einfach und effektiv sind Aktionen in Schulen.

Ich bitte die Lions-Clubs in unserem Distrikt diese beiden Aktivitäten zu unterstützen. Bestimmt gibt es in jedem Club einen Mediziner oder einen sonst Interessierten Lion, der sich gerne mit diesem Thema auseinandersetzen wird.

Mit herzlichen Grüßen
Oskar Fuchs

Durchhalten für den guten Zweck

Durchhalten für den guten Zweck hätte die Parole beim ersten Benefiz Golfturnier der Backnanger Lions lauten können. Trotz heftiger Witterungsbedingungen durften die Veranstalter aber ein positives Fazit ziehen. Schon lange bestand die Überlegung seitens des Lions Club Backnang Fördervereins e.V. auf der Golfanlage in Marhördt ein Benefiz Golfturnier auszurichten. Dank der Unterstützung der Familie Noller und weiterer Förderer und Unterstützer konnte dieser Gedanke nun erstmals in die Tat umgesetzt werden. Ziel des ersten Lions Club Backnang Golf Turniers war es, Mittel für verschiedene Hilfsprojekte zu gewinnen. So soll neben den Lions-Jugendförderprogrammen wie Klasse 2000 oder Lions auch das vorbildliche Integrationsprojekt der Erlacher Höhe unterstützt werden. Darüber hinaus werden Mittel für den neu aus der Taufe gehobenen Corona Hilfsfond der Backnanger Lions bereitgestellt. Diese wichtigen Projekte waren denn auch der Grund dafür, das Turnier trotz schwierigster Rahmenbedingungen durchzuziehen. Man hoffte, die aufgrund der Coronapandemie zu beachtenden Einschränkungen hinsichtlich der Teilnehmer- und Gästezahl durch Spendeneinnahmen einigermaßen wettmachen zu können. Und auch, wenn der Reinerlös noch nicht endgültig feststeht, zeichnet es sich doch schon ab, dass sich diese Hoffnung erfüllt hat. Und dies, obwohl dann das Wetter am Turniertag selbst nicht nur dem Präsidenten des Lions Club Backnang, Horst Fischer, tiefe Sorgenfalten bescherte.

Denn aus sportlicher Sicht waren die Voraussetzungen für das erste Turnier des Lions Club Backnang alles andere als ideal: Herbstliche 6 Grad, Dauerregen und starker Wind machten das Golfspiel nicht wirklich zum Genuss. Das Wetter war dann auch der Grund dafür, dass der wie immer umsichtige Turnierleiter Andreas Wittich das vorgabewirksame geplante 18-Loch-Turnier in ein nicht vorgabewirksames 9-Loch-Turnier umwandeln musste. Von den ursprünglich 36 angemeldeten Teilnehmenden spielten dann noch immerhin 23 unerschrockene Golfer/innen ihre Runde zu Ende, was angesichts der Wetterkapriolen eine beeindruckend hohe Quote darstellt. Die Erleichterung über die Verkürzung des Turniers war allen anzumerken und es freute sich jeder über eine Suppe oder einen heißen Kaffee nach der Runde.

Gespielt wurde in zwei Nettoklassen: In Klasse A (Hcp. 0 – 18,3) belegte Klaus Rittberger mit 9 Nettopunkten Rang 4 hinter Albert Weber,



Mitinitiator Rolf Barreuther freut sich über die zahlreichen Sponsoren

der 2 Punkte mehr erspielen konnte. Einen Punkt mehr konnte Ralf Glasmacher erspielen und sicherte sich somit Rang 2 hinter Angela Kaysser, die mit 15 Nettopunkten das beste Ergebnis erkämpfte.

In Klasse B (Hcp. 18,4 – 54) erspielte Albrecht Kotzel 15 Nettopunkte und sicherte sich somit Rang 4 hinter Dieter Eblen, der einen Punkt mehr verzeichnen konnte. Punktgleich mit dem Erstplatzierten gewann Thomas Kaysser den zweiten Platz mit insgesamt 18 Nettopunkten. Die Nase vorn hatte allerdings Johannes Ilzhöfer, der sich mit ebenfalls 18 Nettopunkten den ersten Platz sichern konnte.

Die besten Spieler des Tages bei den Damen und Herren wurden mit Preisen für das beste Bruttoergebnis ausgezeichnet. Bei den Damen gewann Kim Mara Reber mit 12 Bruttopunkten und somit 7 Punkten Vorsprung. Bei den Herren gewann Marc Kübler mit starken 14 Bruttopunkten und damit sogar 8 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Nach der Preisverleihung, bei welcher Lionspräsident Horst Fischer und sein Mitorganisator Rolf Barreuther vom Ehrengast Eberhard Gienger unterstützt wurden, lud als charmante Gastgeberin Ramona Noller die Gäste zu einem köstlichen Buffet im gut beheizten und elegant dekorierten Eventzelt ein. Zum Abschluss dieses gewiss für alle Gäste besonderen Tages präsentierte dann Liedermacher Chris Jäger, unterstützt von seinem Duopartner Sepp Steinkogler, dem benefitären Anlass des Tages entsprechend eine Auswahl seiner tiefgehenden Lieder und Chansons, in welchen es teilweise genau um solche Menschen am Rande der Gesellschaft geht, denen mit dem Erlös des Benefizturniers geholfen werden soll.

Der Lions Club Böblingen Schönbuch lobt den "3. Schönbuch Löwen 2021" aus

Nach einer erfolgreichen persönlicher Übergabe der "Schönbuch Löwen 2020" an alle Preisträger*Innen, erschwert durch die Bedingungen von SARS-Covid-19, freut sich der Lions Club Böblingen Schönbuch schon auf die Bewerbungen für den nächsten „**Schönbuch Löwen 2021**“.

Die zugesagten Preisgelder wurden bereits Anfang des Jahres ausgezahlt, nun folgten die Trophäen endlich nach. Mit Covid-19-Abstand wurde berichtet, dass bereits in die prämierten Projekte investiert wurde und das Geld teilweise schon ausgegeben ist. Das **DRK** konnte mit dem Projekt „**Herzenswunsch**“ Fahrten von Sterbenskranken, die sich einen letzten Wunsch erfüllen möchten, umsetzen, mit "**Raufen und Rangeln**" des **KCV Holzgerlingen**, Abt. Ringen wurden Schulkindern Werte und Respekt vermittelt und mit dem „**Clown Projekt**" der **Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch** konnte die Kommunikation unter Schülern und mit den Lehrern auf eine harmonisch konstruktive Ebene geführt werden. Auch der **Sonderpreis** für den „**Stadt seniorenrat**" Holzgerlingen e.V., wurde für ein besseres Miteinander zwischen Alt und Jung einge-

setzt.

„Die Ergebnisse und der Erfolg der Projekte freuen alle Mitglieder des **Lions Club Böblingen Schönbuch** so sehr, dass bereits die nächsten „**Schönbuch Löwen 2021**" in der Vorfertigung sind", so Präsident Michael Bosch, „der Lions Club Böblingen Schönbuch wird, trotz schwieriger Rahmenbedingungen bei der Aktivierung von Spendengeldern für die gute Sache, auch für das Jahr 2021 einen neuen, diesmal den „**3. Schönbuch Löwen 2021**" ausloben.“

Ziel ist es, das Gemeinwesen und das Miteinander zwischen allen Generationen zu stützen und die Inklusion zu stärken. Dabei sind viele Projekt-Ideen für den „**3. Schönbuch-Löwen 2021**" vorstellbar, der mit bis zu **5.000,-€** dotiert ist: vom Bastelkurs für Kleinkinder, über eine Kletteranlage in der Schule, oder im Kindergarten, bis zu einem Spezial-PC für eine Werkstatt, die mit Behinderten arbeitet, oder ein Sportgerät im Altenpflegeheim, Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Das Projekt muss lediglich drei Kriterien erfüllen:

- Das Projekt muss Kindern und/oder Jugendlichen, Senioren oder Hilfsbedürftigen im Landkreis Böblingen zu Gute kommen
- Das Projekt darf keine Gewinnerzielungsabsichten haben

Das Projekt muss im Jahr **2021 abgeschlossen** werden
Bewerbungsschluss:
31.12.2020. Weitere Informationen unter www.lions-bbs.de



Die drei edlen „Schönbuch Löwen 2020“ konnten nun endlich von den Preisträger*innen in Empfang genommen werden. Von rechts: Rektorin Anette Pfizenmaier, Präsident Michael Bosch, Jugendleiterin Diana Blum, DRK Präsident Michael Steindorfer, Vizepräsident Felix Schröder, Sonja Hein, DRK und Gotthilf Frasch, Stadt seniorenrat Holzgerlingen.

Lionsclub fördert Jugendarbeit beim TSV Tett nang

Der Lionsclub Tett nang Montfort hat bei seinem Waffel- und Wurstverkauf im August auf dem Städtlesmarkt in Tett nang auch dank der großzügigen Unterstützung von der Metzgerei Gössl und der Familie Yvonne Braun knapp 700 Euro eingenommen. Nun wurde das Geld, aufgestockt auf 1000 Euro, den Spartenleiter vom TSV Tett nang, Jugendabteilung Fußball, Herrn Klaus Schwärzler, und Leichtathletik, Herrn Edwin Bochtler, übergeben. Das Geld wird für den Kauf von notwendigem Sportgerät wie Bälle, Stangen und Speere verwendet. Beide Vertreter des TSV waren hocherfreut über die Zuwendung und bedankten sich herzlich bei den Mitgliedern des Lionsclub. Informationen über den Lionsclub Tett nang Montfort auf deren Homepage <http://www.lions-tt.de> und auch im Facebook.



Verkaufsstand
beim Städtles-
markt am 08. Au-
gust in Tett nang

und

symbolische Über-
gabe der Spende
mit dem Lions-
Geldsäckchen
durch Eugen Se-
gelbacher (links)
und Rainer Gut-
brod (rechts) an
Herrn Klaus
Schwärzler
(Fußball) und an
Herrn Edwin
Bochtler
(Leichtathletik)

Lions-Quest-Kooperation um zwei Jahre verlängert

**Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann:
„Das evaluierte Programm hat sich bewährt.“**

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hat heute (14. September) die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kultusministerium, den Lions Clubs und der Stiftung der Deutschen Lions e.V. zur Fortführung der Lions-Quest-Programme unterzeichnet und damit um zwei Jahre verlängert. Außerdem wurde die bereits seit 2012 beste-hende Vereinbarung um das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) als Partner erweitert, das für den Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung verantwortlich ist. Neben der Ministerin nahmen an der Unterzeichnung noch der Vorstand der Lions-Quest Stiftung sowie Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Präsident des ZSL, teil.

„Ich freue mich, dass wir die bestehende Kooperation ein weiteres Mal verlängern können. Das gut evaluierte Programm der Lions Quest hat sich durch viel Engagement bewährt“, sagte Ministerin Eisenmann. „Mit dem ZSL umfasst die Übereinkunft dann zukünftig auch den richtigen Ansprechpartner für die Präventionsarbeit an den Schulen.“ Damit berücksichtige die Vereinbarung die im Zuge des Qualitätskonzepts veränderten Verantwortlichkeiten innerhalb der Kultusverwaltung.

Die Lions-Quest-Programme sind Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern, mit denen die sozial-emotionalen Lebenskompetenzen der Jugendlichen gestärkt werden. Sie werden in Baden-Württemberg seit 1996 umgesetzt, seit 2012 gibt es eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Kultusministerium, den Lions Clubs und dem Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. (jetzt Stiftung der Deutschen Lions e.V.). Die Rahmenvereinbarung regelt die Aufgaben und Zuständigkeiten für die beiden Programme



stark.stärker.WIR.

PRÄVENTIONSKONZEPT AN SCHULEN

„Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“. Der Baustein „Erwachsen werden“ richtet sich an Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren in der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen, der Baustein „Erwachsen handeln“ an 15 - bis 21-jährige Jugendliche und junge Erwachsene an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien.

Weitere Informationen:

Die Lions Clubs führen jährlich ca. 45 bis 50 Einführungsseminare für Lehrkräfte durch, das ZSL bietet für alle Absolventen dieser Einführungsseminare ein flächendeckendes Netz aus Praxisbegleitungsgruppen an. Die Stiftung der Deutschen Lions e.V. verantwortet die Trainerausbildung, die Evaluation und die inhaltliche Erarbeitung der Bausteine zur Lions-Quest-Praxisbegleitung. Das Kultusministerium und das ZSL sorgen für die Ausbildung von Präventionsbeauftragten zu Lions-Quest-Praxisbegleitern, verantworten die Praxisbegleitung und binden Lions Quest in das landesweite Präventionsrahmenkonzept von „stark.stärker.WIR“ mit ein.

Adventskalender Gewinnzahlen informieren

Für alle Clubs, die unter dem Dach von lions.de ihre Clubwebsite pflegen, gibt es die neue elegante und einfache Funktion für die Darstellung der täglichen Gewinne beim Adventskalender.

Das ist eine Unterfunktion bei dem Webcontent für „Adventskalender“. Diese Webcontent-Variante rufen Sie auf und kopieren lediglich die entsprechend sortierte Excel-Tabelle mit den Gewinnzahlen ein.

Das Programm findet nun in der ersten Spalte das Datum, das so dargestellt ist, wie das in Deutschland üblich ist, also TT.MM.JJJJ

Jetzt werden alle die Gewinne angezeigt, die ein Datum bis zum aktuellen Tag haben. Es werden also am 5. Dezember, alle die Gewinne gezeigt, die das Datum 1., 2., 3., 4. Und 5. haben.

Die Sortierung wird so übernommen, wie Sie diese innerhalb Ihrer Excel-Tabelle dargestellt haben. Nach Möglichkeit sortieren Sie die Tabelle absteigend nach Datum und als 2. Sortierkriterium nach Losnummer.

Mit dieser Funktion müssen Sie keine langwierige Aktion mehr machen über die Sie die Gewinne tag-genau darstellen. Es ist absolut einfach diese Funktion zu verwenden.

Es gibt ein Schulungsvideo zu dieser neuen Funktion, das Sie dort finden:

https://www.lions.de/schulungsvideos/-/asset_publisher/htGq6XlpueAy/content/kapitel-16-adventskalender



Neuer Webcontent für Gewinnzahlen 2020

Gewinnzahlen

Bitte in diesem Feld die Tabelle mit den Gewinnzahlen einfügen. Diese kann direkt per Kopieren und Einfügen aus Excel übernommen werden. Der Tabellenaufbau ist dabei frei, es muss nur sichergestellt sein, dass in der ersten Spalte das Datum der Gewinnveröffentlichung im Format tt.mm.jjjj steht. Ausgegeben werden dann jeweils nur die Zeilen der Liste bis zum aktuellen Tag. Zukünftige Zeilen werden nicht angezeigt. D.h. der Kalender baut sich jeweils tagesaktuell auf. Die Reihenfolge der Zeilen wird nicht verändert. Zukünftige werden lediglich nicht angezeigt.

Sight First Spendenmarathon 2020

-Stiftung Deutscher Lions -

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05 - Stichwort "Lichtblicke"-

Alarm	Stand 10.11.20 Euro	2019 Endbetrag Euro	2018 Endbetrag Euro	2017 Endbetrag Euro
Spenden einzelner Lions-Mitglieder	1.250	9.030	7.620	3.395
Spenden von Nicht-Lions	352	1.101	2.451	900
Spende aller Lions-Clubs im Distrikt SM	41.833	90.010	55.310	66.780
Anzahl der spendenden Clubs	27	59	44	57

Liebe LionsFreunde

im Distrikt 111 Süd-Mitte!

Die Endrunde des Sight-First Spendenmarathons ist erreicht. Bis zum 19.11.2020 müssen 500.000 € auf dem SDL-Konto in Wiesbaden liegen.

Zwar haben wir heute (10.11.20) mit MD -weit 426.000 € eine ähnliche Spendensumme wie in den vergangenen Jahren (2019: 430.000 €, 2018 und 2017: 422.000 €) erreicht, aber im Bereich des Distriktes 111 Süd-Mitte lässt die Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig.

Die heute von Wiesbaden mitgeteilten Daten von unserem Distrikt weisen mit nur 41.833 € von nur 27 LionsClubs gegenüber den Vorjahren eine erhebliche Lücke auf. Natürlich ist uns allen bewusst, dass die herrschende Corona-Pandemie keine Activitäts mit entsprechenden Einnahmen zulässt. Aber wenn alle diejenigen Clubs, die sich bisher noch nicht am Spendenmarathon beteiligt haben, einen überschaubaren Betrag überweisen könnten, sollten wir die Summe von 50.000 bis 70.000 € erreichen, die bisher langfristig von unserem Distrikt gesammelt werden konnte.

Außerdem zeigen die Zahlen auch, dass sowohl die einzelnen Lionsmitglieder wie auch die interessierten Nicht-Lions nicht ausreichend zur Spende motiviert werden konnten. Hier sollte nachgeholfen werden.

In diesem Sinne rufe ich alle LionsFreunde unseres Distriktes 111 Süd-Mitte auf mitzuhelfen, dass auch bei unserem 10.

Lions Sight-First Spendenmarathon die Endsumme von 500.000 € erreicht werden wird.

Mit herzlichen lionistischen Grüßen

Dieter Maas

Kabinettsbeauftragter Sight-First
PDG, ZCH III,1, K WaSH



Lions Young Ambassador Empowerment junger Menschen

Den häufigsten Zugang zu ehrenamtlichem Engagement finden Jugendliche durch das Beispiel in der Familie, über schulische Projekte oder über Freunde. Diese Erkenntnis greift der Wettbewerb „Lions Young Ambassador“ auf: Ehrenamtliche Aktivitäten Jugendlicher sollen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um auf diesem Wege auch einen größeren Kreis Gleichaltriger zu erreichen.

Seit 2017 unterstützt auch unser Distrikt mit großem Erfolg diese Idee. Die Besonderheit des Wettbewerbs besteht darin, dass nicht das Engagement und das Projekt als solche bewertet werden. Prämiert wird die Fähigkeit, die Begeisterung dafür weitergeben zu können. Als Grundlage dient die Präsentation eines bestimmten Projekts vor einer Jury.

Gerade der Blick auf die Ergebnisse der Shell-Studie 2019 sollte uns weiterhin motivieren, Jugendliche zur Teilnahme an diesem Wettbewerb zu gewinnen. Das soziale und politische Engagement Jugendlicher war und ist auch in der „Generation Greta“ leicht rückläufig, die Affinität zu populistischen Positionen war und ist nicht zu übersehen. Der Nährbo-



Dr. Julia Frank

den dafür ist das Gefühl von Hilflosigkeit, Benachteiligung und Fremdbestimmung. Die umfassenden Beschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19 bringen gerade für Jugendliche einschneidende Einschränkungen aller gewohnten Aktivitäten. Dadurch sind neue, bisher nie erlebte Problemfelder und Notsituationen entstanden. Liebe Lions-Freunde, ich bin mir sicher, in unserem Distrikt gibt es engagierte Jugendliche, die mit kreativen Ideen Hilfestellung leisten oder organisieren. Und zwar mit Lösungen aus ihrer Erfahrungswelt und ihrem Kompetenzspektrum.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist geplant, dass der Wettbewerb 2021 in der gewohnten Form stattfinden wird. Details hierzu sind dem Anmeldeformular für das Jahr 2021 zu entnehmen.

Hoffen wir, dass sich eine Präsenzveranstaltung verwirklichen lässt. Ich freue mich - wie auch in den vergangenen Jahren - auf eine rege Beteiligung der Clubs im Distrikt.

Alles Gute – und bleiben Sie gesund!

Ihre

Julia Frank

